

Von: Peter Reuter [mailto:pecalre@web.de]

Gesendet: Montag, 24. Februar 2014 10:14

An: Stadt Fürth Direktorium

Cc: Ludwig Haas

Betreff: Julius-Hirsch-Sportzentrum - Julius-Hirsch-Preisträger bitten um positiven Beschluss

Nürnberg, Gräfenberg, 24. Februar 2014

**„Julius-Hirsch-Sportzentrum“ in Fürth
Julius-Hirsch-Preisträger Eichenkreuz Nürnberg und Gräfenberger Sportbündnis
unterstützen den Vorschlag**

Herrn Oberbürgermeister Thomas Jung

Sehr geehrter Herr Jung,

durch die Fürther Nachrichten vom 14.2.2014 und durch eine online Petition haben wir von der Initiative erfahren, die Dreifachturnhalle am Schießanger nach Julius Hirsch zu benennen. Was für eine Chance, zum 100jährigen Jubiläum der Deutschen Fußballmeisterschaft durch die SpVgg Fürth mit Julius Hirsch als Kapitän in einer Stadt mit reicher jüdischer Tradition ein starkes Zeichen zu setzen!

Julius Hirsch verkörpert mit seiner Leidensgeschichte die brutale Unterdrückung und Vernichtung der deutschen Juden im Nationalsozialismus. Nach NSU und vermutlich vielen weiteren Morden und Überfällen sind solche klaren Schritte sehr wichtig.

Eichenkreuz Nürnberg, die Sportarbeit der Evangelischen Jugend (2007) und das Gräfenberger Sportbündnis (2011) wurden vom Deutschen Fußballbund für ihr breites und langjähriges Engagement gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus mit dem Julius-Hirsch-Preis ausgezeichnet. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dem Anliegen zustimmen würden und somit alle die stärken, die sich für Respekt und Menschenwürde engagieren.

Bitte überzeugen Sie alle Stadträte von der großen Bedeutung dieser Namensgebung.

Herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Reuter, 1. Vorsitzender Freundeskreis Eichenkreuz Nürnberg
Ludwig Haas, Sprecher Gräfenberger Sportbündnis